

Presseinformation

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Ergebnis zum 30. September 2023

Stabil in herausforderndem Marktumfeld durch Wachstum im Kerngeschäft und erfolgreiche Verkäufe

- **Wachstum von 7 % im Vermietungsgeschäft; Vollvermietung; nahezu keine Mietausfälle; 1.800 Fertigstellungen im Neubau.**
- **Verkaufsprogramm erfolgreich fortgesetzt; Seit August 1,7 Mrd. € Verkaufserlöse inklusive Verkauf von Neubauprojekten für 357 Mio. € an CBRE und zweitem Joint-Venture.**
- **Verkaufsvolumen von rund 3,7 Mrd. € im Jahr 2023 senkt LTV pro forma auf 45,0 % und bringt Verschuldung zurück Richtung Zielkorridor.**
- **Agenturen bestätigen stabiles Investmentrating und stabilen Ausblick; Unbesicherte Finanzierung bis Ende Q1 2025 gedeckt.**
- **Prognose für Gesamtjahr 2023 bestätigt; Nachhaltigkeitsziele werden übertroffen; Stabiler Ausblick für 2024.**

Bochum, 3. November 2023 – Im 3. Quartal 2023 wächst die Vonovia SE im Vermietungsgeschäft erneut und setzt bis heute ihr Verkaufsprogramm über alle Verkaufskategorien mit einem Volumen von 1,7 Mrd. € erfolgreich fort. Insgesamt erzielt Vonovia im Jahr 2023 ein Verkaufsvolumen von rund 3,7 Mrd. € und senkt den Verschuldungsgrad (LTV) durch die Verkäufe pro forma auf 45,0 %. Der Immobilienbestand bleibt bei anhaltend hoher Nachfrage vollvermietet. Auf dieser Basis bestätigt Vonovia die Prognose für das Gesamtjahr 2023 und gibt einen stabilen Ausblick für 2024.

„Das Jahr befindet sich auf der Zielgeraden. Auch unter schwierigen Rahmenbedingungen ist uns gelungen, was wir uns vorgenommen hatten: Verlässlich an der Seite unserer Kundinnen und Kunden, als Partner

der Politik und Stadtgesellschaft, tragen wir durch Neubau und CO₂-Einsparung im Bestand weiter zu den Lösungen auf dem Wohnungsmarkt bei. Unsere erfolgreichen Verkäufe und Joint-Venture-Vereinbarungen belegen die Attraktivität unseres Portfolios und unterstützen den Schuldenabbau“, sagt Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender der Vonovia SE.

Trotz der hohen Baukosten stellt Vonovia zwischen Januar und September 1.800 Neubauten fertig. Bei der energetischen Sanierung legt Vonovia den Fokus auf eine nachhaltige und ressourcenschonende Wärmeversorgung und erprobt innovative Modernisierungsansätze wie das Energiesprong-Prinzip. Dies trägt dazu bei, dass die eigenen CO₂-Reduktionsziele für 2023 übertroffen werden.

Verkäufe in allen Verkaufskategorien; Neubauprojekte für 357 Mio. € an CBRE verkauft; zweites Joint-Venture vereinbart

Vonovia setzt ihr angekündigtes Verkaufsprogramm erfolgreich fort. Vonovia hat jetzt Neubauprojekte für rund 357 Mio. € an CBRE Investment Management verkauft. Ein Teil der Wohnungen befindet sich noch in der Fertigstellung. Der Käufer, einer der global führenden Vermögensverwalter von Immobilien, erwirbt insgesamt 1.200 Wohnungen in Berlin zu einem Preis leicht unter Buchwert.

Insgesamt erzielt Vonovia in diesem Jahr durch Verkäufe und Joint-Venture-Kapital bereits rund 3,7 Mrd. € Verkaufserlöse für den Schuldenabbau, davon seit August 1,7 Mrd. €. Neben dem bereits bekannten Verkauf an CBRE Anfang des Jahres verkauft Vonovia zwischen Januar und November in vielen einzelnen Transaktionen Wohnungen in den verschiedenen Verkaufskategorien sowie Gewerbeimmobilien. Der Verkauf der Wohnungen erfolgt nah am oder über Buchwert, die Veräußerung der Gewerbeimmobilien leicht unter Buchwert.

„Uns gelingt das, was wir am Markt gerade nur selten sehen: Wir verkaufen Immobilien zu angemessenen Preisen. Wir haben unser Ziel, in diesem Jahr mit Verkäufen 2 Mrd. € zu erzielen, bereits deutlich übertroffen. Unsere Strategie funktioniert, unser Geschäftsmodell ist intakt, und wir sind in der Lage, flexibel auf die veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren“, erklärt Buch.

Vonovia hat zudem einen verlässlichen Joint-Venture-Partner für eine Minderheitsbeteiligung am Norddeutschland-Portfolio gewonnen. Erneut wird Apollo – im Auftrag verschiedener Versicherungsunternehmen und

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

langfristig orientierter Anleger – investieren. Die rund 31.000 Wohnungen liegen mehrheitlich in Kiel, Bremen und Lübeck. Der Kaufpreis für den rund 30 %-Anteil an der bestandshaltenden Gesellschaft beträgt 1,0 Mrd. €.

„Mit dieser Partnerschaft entsteht eine Win-win-Situation: Wir erhalten zu guten Konditionen Eigenkapital. Investoren profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Bewirtschaftung und unserer umfassenden Expertise auf dem Wohnungsmarkt. Für unsere Mieterinnen und Mieter ändert sich nichts“, sagt Rolf Buch.

Der Abschluss wird zum Jahresende erwartet, wenn die üblichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Bedingungen dieser Partnerschaft folgen der Vereinbarung zwischen Vonovia und Apollo vom April 2023. Hier hatte Vonovia rund 1,0 Mrd. € für eine Minderheitsbeteiligung an der Südewo erhalten. Vonovia hat sich auch dieses Mal eine Rückkaufoption für die Anteile gesichert.

Ratingagenturen bestätigen hohe Kreditwürdigkeit

Die Rating-Agentur Moody`s bestätigt auf Basis der sehr guten Liquidität, der erfolgreichen Verkäufe sowie des ausgewogenen Geschäftsrisikoprofils das Rating von Vonovia von Baa1. Der Ausblick bleibt weiterhin stabil. Auch Standard & Poor`s (BBB+/ stabiler Ausblick) und Scope (A-/ negativer Ausblick) bescheinigen Vonovia eine hohe Kreditwürdigkeit.

„Selbst in volatilen Zeiten steht unsere Finanzierung auf breiter und belastbarer Basis, unser Fälligkeitsprofil ist ausgewogen. Unsere Wohnungen in den richtigen Lagen und unsere effiziente Bewirtschaftungsplattform sorgen für die richtige Balance im Risikoprofil“, erläutert Philip Grosse, CFO der Vonovia SE.

Das aktuelle Joint-Venture und die Verkäufe wirken sich positiv auf den LTV aus, der die Verschuldung im Verhältnis zum Immobilienwert darstellt. Er liegt zum 30. September 2023 durch die Verkäufe pro forma bei 45,0 % und damit am oberen Rand des Zielkorridors von 40-45 %. Gleichzeitig ist der unbesicherte Finanzierungsbedarf bereits bis Ende Q1 2025 gedeckt.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Vermietungsgeschäft wächst um 7 %

Das Kerngeschäft im Segment Rental entwickelt sich weiter positiv, vor allem gestützt durch eine niedrige Leerstandsquote und Synergien aus dem Zusammenschluss mit der Deutsche Wohnen. Das EBITDA aus der Vermietung beträgt 1.803,3 Mio. € und liegt damit 7 % über dem Vorjahresniveau (9M 2022: 1.685,3 Mio. €).

„In unserem Kerngeschäft setzen wir die positive Entwicklung fort. Mit einem Anteil von rund 90 % am Gesamtgeschäft ist es der mit Abstand größte Posten unserer Bilanz und Anker für unsere langfristige Stabilität“, erklärt Buch.

Die Segmente Value-add, Development und Recurring Sales liegen aufgrund des Marktumfeldes, der im Jahresvergleich geringeren Verkäufe, der gestiegenen Bau- und Energiekosten sowie aufgrund des Rückgangs im Investitionsvolumen erwartungsgemäß unter den jeweiligen Vorjahreswerten.

Insgesamt beziffern sich die Segmenterlöse – die Größe für den Umsatz – in den ersten 9 Monaten 2023 auf 4.232,3 Mio. € (9M 2022: 4.606,3 Mio. €). Das EBITDA bleibt mit 2.010,0 Mio. € leicht unter dem Niveau von 2022 (9M 2022: 2.110,1 Mio. €).

Der Group FFO, die für die operative Ertragskraft maßgebliche Kennzahl, geht mit 1.446,0 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum (9M 2022: 1.577,8 Mio. €) etwas zurück. Pro Aktie weist Vonovia einen Group FFO von 1,78 € aus.

Das Wohnungsportfolio ist zum Stichtag mit einer Leerstandsquote von 2,1 % faktisch vollvermietet. Die marktbedingte Steigerung der Mieten auf Grundlage der Mietspiegel beträgt inflationsbedingt 2 % (9M 2022: 1 %). Investitionen in Modernisierung für eine höhere Energieeffizienz führen zu einem Plus von 1,1 % (9M 2022: 1,6 %), Investitionen in Neubau und Dachaufstockung zu einem Mietwachstum von 0,7 % (9M 2022: 0,7 %).

Vonovia gehören zum Stichtag 30. September 2023 insgesamt rund 548.000 Wohnungen. Der Verkehrswert des Immobilienbestands beträgt rund 88,7 Mrd. € (31.12.2022: 94,7 Mrd. €). Eine Neubewertung des Portfolios hat im 1. und 2. Quartal 2023 stattgefunden. Nach einem Rückgang in Höhe von 3,4 Mrd. € in Q1 betrug die Wertminderung in Q2 2,7 Mrd. €.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Der EPRA NTA (Net Tangible Assets), der den langfristig orientierten Unternehmenswert widerspiegelt („going concern“) liegt mit 41,1 Mrd. € 10 % unter dem Wert vom Dezember 2022 (45,7 Mrd. €). Pro Aktie liegt der EPRA NTA zum Stichtag 30.09.2023 bei 50,51 €.

1.800 Wohnungen fertiggestellt; neue Personalvorständin; Kundenzufriedenheit weiterhin hoch

Vonovia stellt in den ersten neun Monaten des Jahres 1.800 Wohnungen fertig und damit rund 260 Einheiten mehr als im Vergleichszeitraum 2022. In Berlin setzt das Unternehmen ein nachhaltiges Bauprojekt von 167 Wohnungen und Einfamilienhäusern in modularer Holzbauweise um.

Ziel von Vonovia ist es weiterhin, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen; derzeit werden neue Projekte nur bis zur Baureife entwickelt. Hat ein Quadratmeter früher 3.000 Euro in der Erstellung gekostet, sind es jetzt 5.000 Euro. Die Durchschnittsmiete im Bestand von Vonovia in Deutschland ist derzeit 7,58 Euro/m².

Rolf Buch bekräftigt: „Wir wollen und wir werden weiter bauen. Dazu müssen sich aber die Rahmenbedingungen ändern, was Baukosten und Förderung angeht. Wir brauchen Fachkräfte und Developer. Der Neubau darf nicht zum Stillstand kommen – umso größer wird der Aufwand sein, ihn wieder in Gang zu setzen.“

Der verabschiedete 14-Punkte-Plan, den die Bundesregierung auf dem Wohngipfel zur Belebung des Neubaus auf den Weg gebracht hat, ist nach Ansicht von Vonovia nur ein erstes Signal – vor allem, weil es an konkreter Ausgestaltung und Finanzierungszusagen fehlt. Positiv bewertet Vonovia, dass die Einführung des EH-40-Standards für Neubauten zunächst nicht kommen soll. Dadurch können Baukosten in Höhe von bis zu 10 % vermieden werden.

Zum 1. Oktober 2023 hat Ruth Werhahn in der Funktion der CHRO die Verantwortung für das neue Personalressort übernommen und ist nun Vorstandsmitglied der Vonovia SE.

Die regelmäßige Befragung von Kunden und Kundinnen ergibt, dass die Kundenzufriedenheit weiterhin hoch ist. Entscheidend dafür sind vor allem die gute Infrastruktur, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden sowie die Zufriedenheit mit der Wohnung. Dies wirkt sich

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

auch positiv auf die Zahlungsbereitschaft aus: 99,9 % aller Kundinnen und Kunden zahlen ihre Miete pünktlich.

Energiesprung verbessert Energiebilanz der Häuser auf A+

Der an die finanziellen Rahmenbedingungen angepassten Investitionsstrategie folgend, liegen die Ausgaben für Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauleistungen in den ersten neun Monaten 2023 mit 1.021,7 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (9M 2022: 1.739,8 Mio. €). Bei der energetischen Sanierung konzentriert sich Vonovia weiterhin auf Maßnahmen mit besonders positivem Effekt auf die Energiebilanz. Die CO₂-Einsparungen sind bereits jetzt höher als erwartet. 2024 plant Vonovia, das Investitionsvolumen zu erhöhen und damit vor allem die energetische Sanierung des Bestandes sowie den altersgerechten Umbau von Wohnungen zu verstärken. Zudem sollen der Ausbau der Photovoltaik und der Einbau von Wärmepumpen forciert werden.

In Witten saniert Vonovia 112 Wohnungen prototypisch nach dem Energiesprung-Prinzip. An den Mehrfamilienhäusern werden vorgefertigte und mit Glas verblendete Fassadenmodule mit einer Wabenstruktur verbaut. Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach und an den Fassaden versorgen das Quartier mit grünem Strom. Die Gebäude weisen nach der Sanierung eine deutlich verbesserte Energiebilanz auf; sie rücken von einer schlechten Energieeffizienzklasse auf die höchste Klasse A+.

Die serielle Sanierung kann vor allem ein wirksames Mittel sein, um Bestände mit geradliniger Architektur und schlechten Energieeffizienzklassen zu modernisieren. 1,4 % der Gebäude von Vonovia in Deutschland zählen zur Gebäude-Energieeffizienzklasse H; 3,2 % sind es in Klasse G.

Prognose für Gesamtjahr 2023 bestätigt; CO₂-Reduktionsziele übertroffen; Stabiler Ausblick für 2024

Vonovia bestätigt die Prognose für den Group FFO für das Geschäftsjahr 2023 in der Mitte zwischen 1,75 und 1,95 Mrd. €. Aufgrund der niedrigeren Investitionen und des Marktumfelds rechnet Vonovia für das EBITDA mit einem Wert am unteren Ende der Bandbreite von 2,6 bis 2,85 Mrd. €. Der Nachhaltigkeits-Performance-Index (SPI) – die Messgröße für Fortschritte bei der Nachhaltigkeit – wird voraussichtlich bei 105-110 % liegen. Damit erwartet Vonovia, die für 2023 gesteckten

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Seite 7 / 10

Ziele hinsichtlich der CO₂-Einsparung, der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie hinsichtlich barrierearmer (Teil-)Modernisierungen zu erreichen bzw. zu übertreffen.

Für das Jahr 2024 erwartet Vonovia aus dem Vermietungsgeschäft Erlöse auf dem Niveau des prognostizierten Ergebnisses für 2023 – trotz weiterer geplanter Verkäufe. Auch das EBITDA wird voraussichtlich das Niveau von 2023 erreichen. Der FFO wird aufgrund von höheren Steuern und Zinsen voraussichtlich moderat unter dem Niveau von 2023 liegen.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Finanzielle Kennzahlen* in Mio. €	9M 2022	9M 2023	Veränderung in %
Segmenterlöse Total	4.606,3	4.232,3	-8,1
Adjusted EBITDA Total	2.110,1	2.010,0	-4,7
Adjusted EBITDA Rental	1.685,3	1.803,3	7,0
Adjusted EBITDA Value-add	125,3	73,3	-41,5
Adjusted EBITDA Recurring Sales	112,8	51,6	-54,3
Adjusted EBITDA Development	122,1	28,0	-77,1
Adjusted EBITDA Pflege	64,6	53,8	-16,7
Group FFO	1.577,8	1.446,0	-8,4
Group FFO pro Aktie**	1,98	1,78	-10,1
Ergebnisse aus der Bewertung von Investment Properties	3.137,6	-6.318,9	-
Periodenergebnis	2.211,7	-3.808,9	-
Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauleistungen	1.739,8	1.021,7	-41,3
davon Instandhaltung	594,8	493,4	-17,0
davon Modernisierung	631,3	358,7	-43,2
davon Neubau	513,7	169,6	-67,0

Bilanzielle Kennzahlen in Mio. €	31.12.2022	30.09.2023	Veränderung in %
Verkehrswert des Immobilienbestands	94.694,5	88.693,7	-6,3
EPRA NTA	45.744,5	41.148,3	-10,0
EPRA NTA pro Aktie in €**	57,48	50,51	-12,1
LTV in % ***	45,1 %	45,0 %	0,2 pp

Nichtfinanzielle Kennzahlen*	9M 2022	9M 2023	Veränderung in %
Anzahl der bewirtschafteten Einheiten	621.396	618.679	-0,4
davon eigene Wohnungen	549.010	547.998	-0,2
davon Wohnungen Dritter	72.386	70.681	-2,4
Anzahl verkaufter Wohnungen	18.598	1.713	-90,8
davon Recurring Sales	1.853	958	-48,3
davon Non Core/Sonstiges	16.745	755	-95,5
Anzahl neu gebauter Wohnungen	1.543	1.799	16,6
davon für den eigenen Bestand	907	1.292	42,4
davon für den Verkauf an Dritte	636	507	-20,3
Leerstandsquote in %	2,1	2,1	-
Monatliche Ist-Miete in €/m ²	7,47	7,67	2,7
Mietsteigerung organisch in %	3,3	3,8	0,5 pp
Mitarbeiter	15.851	15.798	-0,3

* Vorjahreswerte 2022 vergleichbar gemäß aktueller Kennzahldefinition/Segmentierung 2023

** Basierend auf den zum jeweiligen Stichtag dividendenberechtigten Aktien

*** pro forma

Den vollständigen Bericht finden Sie hier:

DE: <https://report.vonovia.de/2023/q3/de/>

EN: <https://report.vonovia.de/2023/q3/en/>

Weitere Informationen sowie Foto- und Videomaterial finden Sie [im Pressebereich](#) und in der [Mediathek](#).

Finanzkalender 2024:

15.03.2024: Vorstellung der Geschäftskennzahlen 2023
30.04.2024: Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2024
02.08.2024: Halbjahresbericht 2024
06.11.2024: Zwischenmitteilung zum dritten Quartal 2024

Über Vonovia

Die Vonovia SE ist Europas führendes privates Wohnungsunternehmen, das über eine Millionen Menschen ein Zuhause bietet. Heute besitzt Vonovia rund 548.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen Deutschlands, Schwedens und Österreichs. Hinzu kommen rund 70.700 verwaltete Wohnungen. Der Portfoliowert liegt bei zirka 88,7 Mrd. €. Vonovia stellt dabei als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit seiner Mieterinnen und Mieter in den Mittelpunkt. Ihnen ein bezahlbares, attraktives und lebenswertes Zuhause zu bieten, bildet die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Daher investiert Vonovia nachhaltig in Instandhaltung, Modernisierung und den seniorenfreundlichen Umbau der Gebäude. Zudem baut das Unternehmen zunehmend neue Wohnungen durch Nachverdichtung und Aufstockung.

Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert. Im September 2015 wurde die Aktie in den DAX aufgenommen. Außerdem gehört die Aktie der Vonovia SE zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Indizes an, darunter DAX 50 ESG, Dow Jones Sustainability Index Europe, STOXX Global ESG Leaders, EURO STOXX ESG Leaders 50, FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe und GPR 250 World. Vonovia beschäftigt rund 15.800 Mitarbeiter.

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse
ISIN: DE000A1ML7J1

WKN: A1ML7J

Common Code: 094567408

Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879

Verwaltung der Vonovia SE: Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z. B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrundeliegenden Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Klaus Markus
Leiter Konzernkommunikation
T +49 234 / 314 – 1149
klaus.markus@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Corporate
Media Relations
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de